

Zabelstein / ein gar kleines Fürstlich Würtembergisches Städtlein / im Schwarzwald / und gar hoch / sampt einem Schloß / 3. Stund von der Stadt Calw/und nicht gar weit vom Closter Hirschau/gelegen.

Von disem Städtlein kompt man herunter zum Flecken / oder Dorff Zainach / oder Dainach / so mit Bergen umbgeben/und in einem engen tieffen Thal sich befindet; daselbst nahend der berühmte Dainacher-Sauerbrunn/ein gute Meilwegs von der gedachten Stadt Calw/zwischen dem obgesagten Städtlein Zabelstein/ oder Zavelstein/und der Bergstatt Bulach/ am Wässerlein Dainach liget; von welchem/und seinen grossen Tugenden/Ander-nacus, Tabernæmontanus, und insonderheit Joh. Leporinus, geschriben haben.

Zeil / ein Marckt / und schönes Erbtruchsäsisch Waldburgisch Residenz-Schloß / im Alzäu/nahend der Reichs-Stadt Leutkirch/und dem Fluß Aitrach.

Zell am Harmensbach/ ins gemein Hammer-spach / eine Reichs-Stadt / in der Ortenau / oder Mordnau; von der oben im Eingang gesagt worden.

Zimmern/in der Graffschafft Dettingen / ein Nonnen-Closter/Eisterker Ordens. Es ist auch ein Jungfrauen-Closter dises Namens / und Ordens/ im Zabergäu/nicht weit vom Städtlein Siglingen; wie P. Bucelinus fol. 96. sagt.

Zuß